

risControl !ONLine! Premium

DAS INTERNETMAGAZIN

NEWS KARRIERE VERSICHERUNG FINANZEN MARKT VERANSTALTUNG

KOLUMNE INTERVIEW

NEWSLETTER ANMELDUNG



DIE KFZ-PAKETE DER GENERALI FÜR KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT.
Mit innovativen Sicherheitspecials und Boni.

MEHR ERFAHREN




DIE KFZ-PAKETE DER GENERALI FÜR KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT.
Mit innovativen Sicherheitspecials und Boni.

MEHR ERFAHREN

Kfz-Schadensteuerung

ARISECUR / MO' DRIVE

🕒 7. April 2021 📁 Versicherung, Wirtschaft



Andreas Büttner und Wolfgang Weinberger



ARISECUR und MO' Drive bringen die Kfz-Schadensteuerung mit innovativen Lösungen auf Erfolgskurs. Ihre Bilanz nach zwei Jahren Zusammenarbeit: Deutlich über 1.000 zentral gesteuerte Kasko- und Haftpflicht-Reparaturen aus österreichweiten Kooperationen mit der Versicherungswirtschaft. Tendenz steigend! Ihr Erfolgsprinzip: Win-Win.

Als sich im Herbst 2018 Wolfgang Weinberger, Geschäftsleiter MO' Drive, und Andreas Büttner, Geschäftsführer ARISECUR, über Kooperationsmöglichkeiten bei der Kfz-Schadensteuerung austauschten, war man sich rasch einig: „Erfolgreiche Kfz-Schadensteuerung folgt dem Win-Win-Prinzip, in dem sie allen am Kfz-Schadenmanagement Beteiligten, aber vor allem den Endkunden, Kosten, Zeit und Nerven spart.“, skizziert Büttner die gemeinsame Vision. Dabei habe sich als größte

Herausforderung erwiesen, die Anforderungen der Versicherungswirtschaft, der Werkstätten und der End-Kundinnen und Kunden en zu harmonisieren und einen österreichweiten Aktionsradius zu gewährleisten. „Mit MO' Drive fanden wir einen kongenialen Entwicklungspartner, der bereit ist, zuzuhören und in die Optimierung der Geschäftsprozesse zu investieren.“, so Büttner. MO' Drive habe sich als Service-Provider, der die Schadensteuerung im gesamten Bundesgebiet niederschwellig und betont kundenfreundlich beherrscht, ein echtes Freistellungsmerkmal erarbeitet. Der Umfang der MO' Drive Services für Reparaturen an Karosserie, Lack und Glas wurde zwischenzeitlich weiter ausgebaut. Seit dem Vorjahr deckt MO' Drive das Schadenmanagement für das gesamte öffentliche Straßennetz bis zum entlegensten Talschluss österreichweit ab. Dahinter stehen rund um die Uhr das zentrale MO' Drive Customer Service mit nunmehr 38 Annahmestellen, der Hol- und Bring-Service mit modernen Ersatzfahrzeugen und die Kompetenz ausgewählter, österreichischer Fachbetriebe. Dabei habe sich herausgestellt, dass das zentrale Schadenmanagement vom Erstkontakt bis zur Auslieferung der Schlüssel zum Erfolg sei, weiß Wolfgang Weinberger, Geschäftsleiter MO' Drive, aus der Zusammenarbeit mit führenden Kfz-Versicherern. MO' Drive brachte die Digitalisierungsprojekte für die Versicherungswirtschaft mit Unterstützung durch ARISECUR rasch auf die Schiene. Kernstück ist eine universelle Schnittstelle, um die Kunden-, Fahrzeug- und Versicherungsdaten direkt aus der Datenbank des Versicherers zu integrieren. ARISECUR Geschäftsführer Büttner: „Durch die passgenaue Schnittstelle reduziert sich der Erfassungs- und Kontrollaufwand bei der Schadenmeldung und bei der Reparaturanmeldung im Wesentlichen auf die Kontakt- und Ereignisdaten samt Fotos und Dokumenten, die von Kundenseite hochgeladen werden. Als willkommener Nebeneffekt werden außerdem Eingabefehler und Doubletten vermieden.“ MO' Drive ist seit mehr als 15 Jahren als Service-Provider für die Schadensteuerung führender Leasinginstitute, Mietwagenunternehmen und großer Flottenbetreiber tätig, seit 2019 auch forciert für die Versicherungswirtschaft. Weinberger: „Mit ARISECUR an der Seite hatten wir vom Start weg ein positives Entree bei renommierten Versicherungsinstituten und Maklerorganisationen.“ Zwischenzeitlich wurden Kooperationen für die Schadensteuerung u.a. mit VAV und Wüstenrot Versicherungen sowie IGV erfolgreich ausgerollt. Ihnen ist gemeinsam, dass MO' Drive die Motivation der Endkunden zur Schadensteuerung incentiviert und damit die Kundenbindung zum Versicherungspartner stärkt, u.a. durch kostenlosen Hol- und Bring-Service mit modernen Ersatzfahrzeugen und Reduktion des Selbstbehalts (jeweils ab einer Mindest-Reparatursumme). „Darüber hinaus bieten wir unseren Kooperationspartnern substanzielle Vereinfachungen und österreichweit Sonderkonditionen, die sich am eingesteuerten Reparaturvolumen orientieren“, ergänzt Weinberger. 2020 wurden weitere Kooperationen initiiert, mit deren Start Weinberger für das Frühjahr 2021 rechnet.



« **VORHERIGER**

Die Versicherungswirtschaft muss mit der Zeit gehen!

NÄCHSTER »

Bilanz 2020

